

Weihnachten 2017

Allen unseren
Mitgliedern,
Förderern und
Freunden
wünschen wir eine

Gesegnete Weihnacht,

für das
kommende Jahr 2018

**Gesundheit,
Freude
und
Zufriedenheit.**

Wir sind Ihnen allen sehr dankbar für Ihre Unterstützung, wir danken für Ihr Vertrauen, das Sie uns wieder geschenkt haben, und wir hoffen, dass Sie unsere Hilfe für Menschen in Not in Afrika überzeugt hat und Sie uns auch im nächsten Jahr treu bleiben.

Der Vorstand der africa action / Deutschland e.V.

In unserer Geschäftsstelle ist **Herr Gottschalk** stets für Sie da, u.a. beim Erstellen von Spendenbescheinigungen, Gesprächen mit Mitgliedern, Förderern, Interessierten, projektbezogenen Beratungen, Suche nach Sponsoren.

In Ghana hat sich weiterhin unsere dortige Vertreterin für die vielen Fragen unsererseits, durch Projektpartner, in der Betreuung der Praktikanten/innen eingesetzt.

Bitte tragen Sie schon jetzt in Ihren Terminkalender ein:
Unsere nächste **Mitgliederversammlung** findet statt am
23. Juni 2018.

• **GHANA**

Der Kindergarten in Alavanyo hat sichere Tür und Fenster erhalten, dazu Lern- und Spielmaterial. Dank BMZ und Dohle Stiftung konnte mit dem Bau der Kantine für die Gehörlosenschule in Agona begonnen werden. Im Kwabenya-Kindergarten startete ein Frühstücksprojekt, ein Antrag auf Bau eines Klassenblocks in der Schule für Kinder mit Behinderungen in Takoradi ist in Bearbeitung.

• **ÄTHIOPIEN**

Der Schulkomplex in Durame, Vikariat Hosanna, verfügt über zwei weitere Klassenräume für die Sekundarstufe, eine Bibliothek und einen mit 30 modernen Computern ausgestatteten EDV-Schulungsraum. In Goma gibt es einen neuen Kindergarten mit einer modernen Küche, Speisesaal und Mitarbeiteraum. Der „Bernhard-Fricke Kindergarten“ in Openga ist multifunktional und wird abends auch von Jugendlichen und Erwachsenen genutzt. Beide Kindergärten erhielten Spielgeräte. Im Vikariat Gambella fand zum dritten Mal in Folge ein Montessori-Training für 30 Erzieher un Erzieherinnen statt.

• **KAMERUN**

Dr. Hans-Jürgen Schnell leistete wieder zwei ehrenamtliche OP-Einsätze in der Manna-Eye-Clinic in Nkongsamba, zudem machte er die Anschaffung eines neuen Autos möglich. Frau Dr. Herz, die leitende Augenärztin, konnte dank vieler Spender med. Materialien und Medikamente kaufen. Im Ausbildungszentrum in Ekona startete der Schulbetrieb, es gibt dort endlich Strom, leider klappt es mit der Wasserzufuhr noch nicht so richtig.

• **TANZANIA**

Im „Lake Victoria Disability Centre“ in Tansania wurden zwei Schlafsäle für Jugendliche mit und ohne Behinderung fertig gestellt. So erhalten nun bis zu 200 Schülerinnen und Schüler mehr eine Schul- und Berufsausbildung.

• **TOGO**

Bei „Togo Neuer Horizont“ standen zwei große Projekte auf dem Plan: die Mutter-Kind-Klinik in Nampoch wird nach zweijähriger Bauzeit fertig, die Einweihung ist für Anfang Januar 2018 geplant. In Kadogou konnte im November mit dem Bau einer Grundschule begonnen werden. Sie bekommt einen Brunnen und Wohnungen für die Lehrer. In Kara wurde mit dem Bau einer Ausbildungsstätte für junge Menschen mit und ohne Behinderung begonnen.

• **SAHELLÄNDER**

Anschaffung wertvollen Geräts in den Augenkliniken von Mopti/Mali und Ouagadougou/Burkina Faso; Erweiterung einer inklusiven Schule in der Wüste von Maradi/Niger; Ausbildung von Medizinerinnen, Augenärztinnen und Augenärzten in Burkina Faso und Mali; Anschaffung von Webstühlen für das Blindenzentrum in Ouagadougou; Hilfe in existenziellen Einzelnöten; Benennung einer Straße nach Wiesbaden (Rue Ville de Wiesbaden) in Ouagadougou; Besuch des Kardinals und einer kommunalen Delegation aus Ouagadougou; Priesterweihe des zukünftigen Augenarztes in Diébougou; Bau eines Übernachtungs- und Wartesaals mit Kiosk in Diébougou/Burkina Faso und vieles mehr.

Das Sozial- und Schulzentrum, geführt von Schwester Catherine im Niger, erhielt u.a. finanzielle Hilfe für den Hühnerstall, Betriebskosten und Schulgeldzuschuss, Nahrungshilfe, Mitfinanzierung des Internats, Ausbildung von Novizinnen, Unterstützung der Schwesternschaft.

• **INKLUSION**

Nach Ende der ersten Phase des fünf Länder übergreifenden Inklusionsprojekts, sind folgende Projekte genehmigt worden: 1. ein Projekt zur inklusiven frühkindlichen Bildung im Niger, 2. die zweite Phase des Inklusionsprojekts in Garango, zur Sicherung der inklusiven Grundbildung an 59 Schulen, die inklusive Sekundarbildung an 25 Schulen und die non-formale Ausbildung an einer weiteren Schule. 3. das Projekt zur inklusiven Berufsbildung in Ghana und sechs Berufsausbildungseinrichtungen im Norden des Landes, 4. als Folgeprojekt die Sicherung und Ausweitung der Ergebnisse des Projekts zur inklusiven Grundbildung aus Phase 1 im Landkreis Uthukela in Südafrika. Hierüber soll Tausenden von Behinderung und Benachteiligung betroffenen Kindern und Jugendlichen Bildungs- und Ausbildungschancen und damit eine Zukunft eröffnet werden.

• **AUSBILDUNG**

Über die Stiftung „Weiter Sehen“ der africa action erhielten drei Hebammen und eine Notfallschwester in Ghana eine Weiterbildung. In Kamerun konnten ein Optiker und ein Augentechniker sich beruflich weiterbilden, in Tanzania starteten drei junge Menschen aus dem „Lake Victoria Disability Center“ mit der Ausbildung zum Orthopädietechniker. Die Zukunftsstiftung förderte weiterhin einen jungen Priester bei der Ausbildung zum medizinischen Assistenten.

